

Blumenwiesen auf dem Duvenhof

WILLICH (RP) Schafgarbe, Mohn- und Kornblumen, Wiesenkerbel, Wilde Möhre oder Glockenblume sowie andere heimische Blühpflanzen – insgesamt 33 verschiedene Sorten: Auf der Willicher Golfanlage Duvenhof hat ein Bienen- und Blumenprojekt begonnen. „Wir haben an den Seiten mehrerer Bahnen Flächen mit bienen- und insektenfreundlichem Saatgut eingesät – insgesamt an sechs Stellen und auf einer Fläche von insgesamt 2000 Quadratmetern“, erklärt **Andrew Buck**, Head-Greenkeeper auf der Golfanlage. Die Golfanlage möchte damit auch einen Teil dazu beitragen, das Bienen- und Insektensterben zu reduzieren. Das Saatgut besteht aus einer Mischung von Gräsern und Blu-

men, die sich für eine „Fettwiese“ auf nährstoffreichen Böden eignen und mehrjährig wachsen, erklärt Golfplatz-Planer und Landschaftsarchitekt **Wolfgang R. Mueller**. Die Samenmischung hat so feine Körner, dass sie mit Maisschrot gemischt und dann ausgesät wurde. Das Projekt ist in mehrfacher Hinsicht ein Test: Wenn die Blumenwiesen von der Tierwelt gut angenommen werden, sollen weitere Flächen folgen. „Außerdem überlegen wir, Bienenstöcke auf den beiden Plätzen an geeigneten Stellen aufzubauen“, so Buck. Allerdings gelte es auch darauf zu achten, dass die Samen der Wildblumen sich nicht unkontrolliert auf den gepflegten Flächen der Bahnen aussäen.

FOTO: GOLFFANLAGE DUVENHOF

